

taxlex

Steuerrecht ■ Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
für die betriebliche Praxis

Top Thema Lohnsteuer-Protokoll 2012 in Kurzform

Unternehmenssteuerrecht/Ertragsteuern
Kapitalertragsteuer bei ausländischen
Pensionskassen europarechtswidrig?

Unternehmenssteuerrecht/Umgründungen
Missbrauch im Umgründungssteuerrecht

Betriebsprüfung in der Praxis
Buchführung im Ausland

Legislative WKO
Neues Krankengeld für Selbständige

ZEITSCHRIFT FÜR
STEUER UND BERATUNG
JÄNNER 2013

01

www.taxlex.at

1 – 40

Schriftleitung:

Markus Achatz
Sabine Kirchmayr

Redaktion:

Dietmar Aigner
Gernot Aigner
Nikolaus Arnold
Heribert Bach
Felix Blazina
Andreas Damböck
Tina Ehrke-Rabel
Johann Fischerlehner
Friedrich Fraberger
Sabine Kanduth-Kristen
Georg Kofler
Roman Leitner
Roland Macho
Andreas Sauer
Niklas Schmidt
Friedrich Schrenk
Kurt Schweighart
Stefan Steiger
Gerhard Steiner
Johannes Stipsits
Marian Wakounig



Helwig Aubauer
Martina Rosenmayr-
Khoshideh
Günter Steinlechner



FACHZEITSCHRIFT FÜR STEUERRECHT, SOZIALVERSICHERUNGS- UND ARBEITSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS
9. JG, Heft 01, Jänner 2013

Zitiervorschlag:
taxlex 2013, Seite
taxlex 2013/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

SCHRIFTFLEITUNG:
Univ.-Prof. Dr. Markus
ACHATZ, StB
Univ.-Prof. Dr. Sabine
KIRCHMAYR, StB

REDAKTIONSTEAM:
Univ.-Prof. Dr. Sabine
KANDUTH-KRISTEN,
LL. M., StB
Johannes Peter STIPSITS
Priv.-Doz. Dr. Dietmar AIGNER
Univ.-Ass. Dr. Gernot AIGNER, StB
Dr. Felix BLAZINA
Mag. Roland MACHO
HR Gerhard STEINER
HR DDr. Marian WAKOUNIG
Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER,
LL. M. (NYU)
Dr. Nikolaus ARNOLD, RA
Dr. Andreas DAMBÖCK, StB, WP

Mag. Andreas SAUER, StB, WP
Mag. Heribert BACH, StB, WP
Mag. Kurt SCHWEIGHART, StB, WP
Mag. Johann FISCHERLEHNER
Univ.-Prof. Dr. Tina
EHRKE-RABEL
Univ.-Prof. Dr. Friedrich
FRABERGER, LL. M., StB
Hon.-Prof. Dr. Roman LEITNER,
StB, WP
MMag. Dr. Niklas SCHMIDT,
RA, StB
Dr. Stefan STEIGER, StB
Mag. Friedrich SCHRENK

WKO:
MMag. Dr. Helwig AUBAUER
Dr. Martina ROSENMAYR-
KHOSHIDEH
Dr. Günter STEINLECHNER

EDITORIAL

Über Sinn und Unsinn einer allgemeinen Vermögensteuer 1
Sabine Kirchmayr / Markus Achatz

Impressum U3

STUEKCALENDER

Februar 2013 4

UNTERNEHMENSSTUEKRECHT

ERTRAGSTUEKERN
Kapitalertragsteuerabzug bei ausländischen Pensionskassen europarechtswidrig? 5
Ausländische Pensionskassen können – im Gegensatz zu inländischen Pensionskassen – nicht vom Kapitalertragsteuerabzug gemäß § 94 EStG befreit werden. Die Gleichstellung kann somit nur durch Rückerstattung erreicht werden. Daraus resultieren europarechtliche Bedenken, die der UFS bereits kritisch beleuchtet hat. Die vom UFS vorgeschlagene Art der Befreiung (an der Quelle) wurde jedoch bis heute nicht vollständig umgesetzt.
Franz Althuber / Daniel Varro

UMSATZSTUEK & ZOLL
Aufbewahrungspflicht für drittländische Zollpapiere in der formlosen vorübergehenden Verwendung? 7
Ein Bauunternehmen mit Sitz in der Schweiz ist in Vorarlberg auf Baustellen tätig. Welche zoll- und einfuhrumsatzsteuerlichen Risiken bestehen, wenn Baumaschinen vorübergehend im Zollgebiet benutzt werden?
Walter Summersberger

UMGRÜNDUNGEN
Der Missbrauchstatbestand im österreichischen Umgründungssteuerrecht im Lichte des Falls *Foggia* 9
Das Urteil in der Rechtssache *Foggia* hat zumindest eine teilweise Klarstellung hinsichtlich der Definition der vernünftigen wirtschaftlichen Gründe im Zusammenhang mit missbräuchlichen Umgründungen gebracht. Es dürfen demnach auch steuerliche Gründe für eine Umgründungsmaßnahme vorliegen, jedoch sollten diese im Vergleich zu den außersteuerlichen Gründen nicht überwiegen. Wie ein solches Überwiegen nachgewiesen wird, ist allerdings ungeklärt.
Carina Hackl

BETRIEBSPRÜFUNG IN DER PRAXIS

Die Buchführung im Ausland als Herausforderung im Rahmen von Außenprüfungen 11
Als man vor über zehn Jahren mit dem Budgetbegleitgesetz 2001 die strengen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Ort der Buchführung in § 131 und § 132 BAO neu regelte, wurde vorausgesetzt, dass der Standard der Prüfbarkeit nicht sinkt. Diese Annahme wird im Beitrag näher untersucht.
Karoline Binder

EUROPA & STEUERN

EU Tax Update – Jänner 2013
Harald Moshammer / Jutta Niedermair

14

STEUER-RADAR

Steuer-Radar
Christian Huber / Peter Pichler

18

STEUERKARUSSELL

Veranstaltungsvorankündigung

19

FINANZSTRAFRECHT

Finanzstrafrechtlicher Rechtsprechungs- und Literaturüberblick mit Anmerkungen (Teil 2)
Der vorliegende Teil 2 der Zusammenstellung schließt an den in taxlex 2012, 505 ff publizierten Teil 1 der Rechtsprechungs- und Literaturübersicht für den Zeitraum Oktober 2011 bis September 2012 an. Er befasst sich mit dem Besonderen Teil und verfahrensrechtlichen Fragen. Soweit dienlich, erfolgen auch Hinweise auf grundlegende deutsche Judikatur und Literatur.
Roman Leitner / Rainer Brandl

20

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

Das Lohnsteuerprotokoll 2012 in Kurzform
Alljährlich werden die Ergebnisse des „Salzburger Steueralogs“ als sogenanntes Steuerprotokoll veröffentlicht. Dieser Beitrag behandelt die wichtigsten Themen des diesmal relativ kurzen LSt-Protokolls in komprimierter Form.
Klaus Hilber

29

ARBEITSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

Auflösungsabgabe – Sonderfälle
Dieser Beitrag erläutert anhand von Fallstudien Sonderfälle der im Arbeitsmarktpolitikfinanzierungsgesetz (AMPFG) geregelten Auflösungsabgabe, die ab 1. 1. 2013 grundsätzlich bei der Beendigung eines arbeitslosenversicherungspflichtigen (freien) Dienstverhältnisses vom Dienstgeber zu entrichten ist.
Florian Schrenk

31

LEGISLATIVE WKO

Krankengeld und Wochengeld für Selbständige – SVÄG 2012
Das Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2012 (SVÄG 2012) baut die soziale Absicherung für Selbständige weiter aus: Selbständige mit weniger als 25 Dienstnehmern haben ab 1. 1. 2013 Anspruch auf eine Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit („Krankengeld für Selbständige“). Die Höhe des Wochengeldes für Unternehmerinnen wird fast verdoppelt.
Helwig Aubauer / Martina Rosenmayr-Khoshideh

34

INFOCENTER WKO

Auflösungsabgabe – ab 1. 1. 2013
Seit 1. 1. 2013 ist zum Ende jedes arbeitslosenversicherungspflichtigen Dienstverhältnisses oder arbeitslosenversicherungspflichtigen freien Dienstverhältnisses eine Abgabe in der Höhe von € 113,- (Wert 2013) durch den Dienstgeber zu entrichten. Dieser Beitrag widmet sich allgemeinen Fragen wie dem Geltungsbereich und der Entrichtung.
Alexander Kuess

36

KURZ UND BÜNDIG

Das Wesentliche auf einen Blick

38